



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
5. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
am Montag, 10.02.2014

Ort: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,
23560 Lübeck,
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:12 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Burkhard Eymer- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Ulrich Krause- CDU
Thorsten Fürter- Bü90
Jörg Hundertmark- SPD
Peter Reinhardt- SPD
Andreas Sankewitz- SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Ali Alam- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dedow
Nico Goldschmidt- FDP	Vertretung für: Herrn Kirch
Susanne Knoll- SPD	
Rüdiger Longuet- CDU	Vertretung für: Herrn Meier
Hans-Jürgen Martens- LINKE	Vertretung für: Frau Mittelstein
Klaus Petersen- CDU	
Arne-Matz Ramcke- Bü90	
Günter Scholz- BfL	
Aneta Wolter- CDU	Vertretung für: Herrn Simon

Verwaltung

Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde
Ralf, Kuschmierz- 2.020 Fachbereichscontrolling
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften

Protokollführung

Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde

Gäste

Dirk Gerdes- KWL GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)
Dr. Björn P. Jacobsen- WiFö Lübeck GmbH	zu TOP 3.2.
Olivia Kempke- Lübeck-Management e. V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	zu TOP 3.1.
Inke Möller- LTM GmbH	zu TOP 3.1.

Sonstige Personen

Manfred Behrens- Behindertenrat	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Gerd Maertens- Seniorenbeirat	

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	abwesend
Manfred Kirch- FDP	abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Willi Meier- CDU	abwesend
Mona Isabell Mittelstein- LINKE	abwesend
Bernhard Simon- CDU	abwesend

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung der nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitglieder
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 4 vom 13.01.2014 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Tarife für den Lübecker Weihnachtsmarkt 2014
 - 3.2. Einzelhandelsentwicklung
- 4. Anträge von Ausschussmitgliedern**
 - 4.1. AM Dr. Burkhard Eymmer: Jährliches Hansefestival
Vorlage: VO/2014/01327
- 5. Verschiedenes**
- 10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

TOP 1.1 Verpflichtung der nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung der stellvertretenden Ausschussmitglieder Aneta Wolter, Rüdiger Longuet, Hans-Jürgen Martens und Nico Goldschmidt vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit über eine verschickte Nachtragstagesordnung um den TOP

4. Anträge von Ausschussmitgliedern

4.1. AM Dr. Burkhard Eymmer: Jährliches Hansefestival (VO/2014/01327)

erweitert werden soll. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung. Zu seinem Antrag führt Herr Dr. Eymmer kurz aus, dass dieser gleichlautend durch Herrn Puschadel für die CDU-Fraktion in der Bürgerschaft gestellt wurde. In der Bürgerschaft ist die Beratung zu dem Antrag in der letzten Sitzung vertagt worden.

Weiterhin bittet der Vorsitzende um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnung
um den TOP 4.1. zu erweitern.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
6 bis 9 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

TOP 2 Niederschrift Nr. 4 vom 13.01.2014 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Tarife für den Lübecker Weihnachtsmarkt 2014

Der Vorsitzende begrüßt Frau Möller und Herrn Lukas von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH und übergibt das Wort an Herrn Lukas. Herr Lukas erläutert das, von der LTM mit der Übernahme des Weihnachtsmarktes in 2009 eingeführte, Tarifsysteem. Die Mietpreise sind in 15 Tarifeinheiten unterteilt (3 Flächen- und 5 Produktkategorien). Um die mit dem Konsolidierungsfond einhergehenden Sparvorgaben zu erfüllen, hat die LTM, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, ein umfangreiches Maßnahmenpaket erarbeitet und durch den Wirtschaftsplan 2014 beschlossen. Neben der Beendigung der Veranstalterrolle beim Stadtwerke Lübeck Eiszauber und Travemünde TANZT, der Vergabe von Travemünde JAZZT an einen Drittveranstalter sowie Einsparungen im Bereich Marketing und Personal hat der Aufsichtsrat der LTM auch eine Erhöhung der Standplatzmieten auf den Lübecker Weihnachtsmärkten in Höhe von 7 % bewilligt.

Der **Vorstand des Schaustellerverbandes** wurde am 08. Januar, vor Versand der Tarifübersicht, über das neue Preismodell in Kenntnis gesetzt. Beide Parteien verständigten sich auf eine stetige Qualitätssteigerung der Weihnachtsmärkte auch nach Abschluss des Qualitätskonzeptes der LTM (z. B. Rahmenprogramm Musik).

Zu **verschiedenen Vergleichspreisen in anderen Städten** sprechen Herr Reinhardt und Herr Lukas. Herr Lukas verweist im Benchmark (Gastronomiestand, 18m²) u. a. auf die Preissteigerung im Vergleichszeitraum 2009 bis 2013 in Leipzig - 6.200 Euro auf 11.300 Euro (+ 81 %) - und Hamburg Mönkebergstraße - 6.100 Euro auf 12.000 Euro (+ 95 %), hier spiegeln sich jedoch Unterschiede in Frequenz und Kaufkraft der Märkte auch in der Preisgestaltung wieder.

Herr Fürter macht zunächst deutlich, dass die vorgenommene Erhöhung nach langer Zeit durchaus vertretbar erscheint. Bei den Grünen ist jedoch von einer **Standbetreiberin im Bereich des Kunsthandwerkes** unter den Arkaden eine Beschwerde über deutlich zu hohe Kosten aufgelaufen. Herr Lukas erläutert hierzu, dass sukzessive alle Bereiche des Weihnachtsmarktes analog des Qualitätskonzeptes seit 2009 umgestaltet wurden. Für alle Maßnahmen trugen die Betreiber die Kosten für die Investitionen oder haben, wie z. B. im Bereich der unteren Breiten Straße oder Sandstraße, der Anmietung von einheitlichen Weihnachtsmarkthütten zugestimmt. Im Bereich des Kunsthandwerkes hat die LTM sich 2013 für die Unterbringung in einheitlichen Miethütten entschieden. Die Mietkosten für die jeweilige Hütte hat der Standbetreiber zu tragen.

Zu einer zukünftig geplanten **musikalischen Ausgestaltung** des Weihnachtsmarktes sprechen Herr Martens und Herr Lukas. Eine durchgehende Beschallung aller Bereiche des Weihnachtsmarktes wird nicht möglich sein und ist konzeptionell auch nicht vorgesehen (GEMA-Kosten hierfür: ca. 35.000 Euro). Geplant ist jedoch eine punktuelle Begleitung der Veranstaltung mit Livemusik.

Eine Frage von Herrn Petersen zu den Gesamteinnahmen aus der Standplatzvergabe des Weihnachtsmarktes wird von Herrn Lukas nicht beantwortet, dies soll zur nicht öffentlichen Niederschrift erfolgen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.*

TOP 3.2 Einzelhandelsentwicklung

Herr Dr. Eymer begrüßt Herrn Dr. Jacobsen als Prokurist der Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH und bittet um Vorstellung der **Zahlen zum Einzelhandelsmonitor Lübeck von der WiFö**. Herr Dr. Jacobsen erläutert dem Ausschuss das Zahlenwerk anhand einer Präsentation (Anlage I).

Zu den **Datengrundlagen und den Korrelationen aus der Präsentation** sprechen Herr Ramcke und Herr Dr. Jacobsen. Die Zahlen stammen aus einer Vollerhebung.

Zur **Transformation des Einzelhandelsmarktes zum Onlineshopping** sprechen Herr Fürther, Herr Hundertmark und Herr Dr. Jacobsen. Eine Messung dieses Wandels nur für die HL ist nicht erhebbar. Bundesweite Zahlen lassen sich nicht oder kaum herunter berechnen.

Herr Senator Schindler sieht die **Attraktivität der Altstadt** neben der Achse Klingenberg - Breite Straße - Schragen auch im Bereich u. a. der Huxstraße und Fleischhauerstraße gesteigert. Im Bereich der Holstenstraße und Beckergrube ist hier noch potential vorhanden.

Zur **Fluktuation der Ladenbetreiber** sprechen Herr Krause, Frau Knoll, Frau Kempke vom Lübeck Management e. V., Herr Dr. Jacobsen und Herr Goldschmidt. Aus Sicht von Herrn Krause ist ein häufiger Wechsel der Geschäfte zu verzeichnen. Ein mögliches Problem sieht Herr Krause in den hohen Mietkosten, dies sei auch in Travemünde ein Problem. Herr Dr. Jacobsen und Frau Kempke würden hierzu einen Mietpreisspiegel der Einzelhandelsflächen für sinnvoll halten. Zur Häufigkeit der Nutzerwechsel kann die WiFö nur auf die einmal jährlich erhobenen Daten zurückgreifen, diese liegen zur weiteren Auswertung dort vor. Herr Goldschmidt macht deutlich, dass die Mietpreise ohnehin außerhalb der Einflussnahme der Stadt liegen.

Zum **Lademann-Gutachten** informiert Herr Gerdes, dass die Wirtschaftsförderung vorab keine Abfrage zu vorhandenen Daten erhalten hat. Zukünftig wäre zu begrüßen, wenn innerhalb der Verwaltung zunächst eine Abstimmung der vorhandenen Daten erfolgt. Frau Kempke weist hierzu darauf hin, dass aus Sicht des Lübeck-Managements viel mehr ein **Innenstadt-Monitoring** gewünscht würde. Eine solche Erhebung liegt noch nicht vor.

Herr Gerdes warnt davor, eine Beschlusslage zu schaffen nach der bis **2017 keine weiteren Einzelhandelsflächen** außerhalb der Innenstadt ausgewiesen werden dürfen. Unter anderem wird in Lübeck-Genin derzeit eine Einzelhandelsfläche von 78.000 m² zur Gewerbefläche umgewandelt. Die Stadt muss auch bis 2017 Möglichkeiten haben, neue Einzelhandelsflächen auszuweisen. Die KWL GmbH benötigt hierzu einen Verhandlungsspielraum um eine Entscheidung im Einzelfall herbeiführen zu können.

Zum **Einfluss des Tourismus auf den Einzelhandel** sprechen Herr Scholz, Herr Dr. Jacobsen, Herr Gerdes, Frau Kempke und Herr Senator Schindler. Nach Aussage von Herrn Gerdes liegt die Kaufkraft in Lübeck mit 92,4 % unter dem Bundesdurchschnitt von 100%. Mit der Kaufkraft der Touristen liegt dieser Wert jedoch bei 144%. Der Touristische Bruttoumsatz in der Hansestadt Lübeck liegt bei insgesamt 674,7 Mio. EUR. Herr Senator Schindler verweist anhand der genannten Zahlen auf die Bedeutung der Umsetzung der Touristischen Wachstumsstrategie Lübeck 2020 plus. Tourismus und Einzelhandel stehen in einem direkten Zusammenhang. Insbesondere in der Altstadt wird zukünftig die Kaufkraft aus dem Tourismus an Bedeutung gewinnen.

Herr Reinhardt sieht Lübeck grundsätzlich auf einem guten Weg, gerade im **Vergleich zu anderen Städten** stellt sich die Situation in keiner Weise schlechter da. Alle am Einzelhandel wirkenden Kräfte sind gefordert etwas zu tun, um die Entwicklung auch zukünftig positiv zu gestalten. So sieht Herr Reinhardt unter anderem bei einheitlichen Öffnungszeiten noch einen Nachholbedarf beim Einzelhandel.

Zur **Parkplatzsituation** diskutieren Herr Reinhardt, Herr Krause, Herr Martens, Frau Kempke und Herr Gerdes. Herr Krause verweist auf das kostenlose Parkangebot in Bad Schwartau, auch Herr Martens sieht die Parkgebühren in HL als zu teuer an. Herr Gerdes weist hierzu darauf hin, dass die Tarife für die Parkplätze von der Bürgerschaft beschlossen werden. In Bad Schwartau seien zwar kostenlose Parkplätze vorhanden, die Einzelhandelssituation ist jedoch erheblich schlechter als in Lübeck. Die Anzahl der Parkplätze ist aus Sicht von Herrn Gerdes ausreichend, da die Auslastung bei weitem nicht durchgehend bei 100% liegt. Herr Reinhardt verweist auf die vom Einzelhandel aufgegebene Aktion zur Rückerstattung der Parkgebühren. Hier ist der Einzelhandel gefordert entsprechend wieder aktiv zu werden.

Der Vorsitzende äußert abschließend zur erfolgten Diskussion seine Bedenken, dass die Auflösung des eigenständigen Einzelhandelsbegleitausschusses in der Sache sinnvoll war.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.*

TOP 4 Anträge von Ausschussmitgliedern

TOP 4.1 AM Dr. Burkhardt Eymer: Jährliches Hansefestival Vorlage: VO/2014/01327

Herr Dr. Eymer erläutert kurz den Ansatz, nach dem diesjährigen Hansestag ein jährliches Hansefestival zu organisieren um u. a. auf das Hansemuseum aufmerksam zu machen.

Zu einer möglichen **Zeitschiene und konkreten Interessenten** sprechen Herr Hundertmark, Herr Dr. Eymer und Herr Senator Schindler. Der CDU liegt kein konkreter Interessent vor. Aus Sicht von Herrn Schindler müsste die Erstellung eines Konzeptes von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH erfolgen, da diese derzeit auch den Hansestag umsetzt. In den nächsten drei Monaten sind die dortigen Kapazitäten jedoch für die Durchführung des Hansestages gebunden. Herr Schindler schätzt, dass frühestens ab Juni eine Bearbeitung erfolgen könnte, und erst nach der Sommerpause im September ein Konzept vorliegen wird. Nach der Beratung in den Gremien könnte dann Ende 2014 ausgeschrieben werden, um im Februar 2015 eine Vergabe zu ermöglichen. Herr Schindler schlägt vor, entsprechende Rücksprache mit der LTM für eine konkrete Zeitschiene zu halten. In der nächsten Sitzung würde dann entsprechend berichtet werden.

Zur **finanziellen Belastung für die Hansestadt Lübeck** sprechen Herr Fürter und Herr Schindler. Eine finanzielle Belastung der Stadt entsteht schon durch die Erarbeitung eines Konzeptes und die Vorbereitung einer Ausschreibung und ist somit nicht komplett vermeidbar. Grundsätzlich kann jeder private Veranstalter eine Bewerbung mit einem Konzept auch ohne eine Ausschreibung bei der LTM einreichen. Aus Sicht von Herrn Goldschmidt sollte Ziel die Vergabe an einen privaten Veranstalter sein.

Zu **möglichen Vorbildern für das Konzept und zur Terminierung** sprechen Herr Martens, Herr Dr. Eymer, Herr Krause, Herr Scholz, Herr Hundertmark und Herr Goldschmidt. Herr Dr. Eymer hat für seinen Antrag kein konkretes Vorbild gehabt. Herr Scholz verweist als Vorbild auf die in Rostock erfolgende Hanse-Sail. Herr Hundertmark ergänzt hierzu den Hinweis

auf das Cutty Sark Tall Ships'Race aus 1996 in Travemünde. Die Veranstaltung sei zwar spektakulär aber auch sehr kostenintensiv gewesen. Aus Sicht von Herrn Krause kann das Intervall möglicherweise auch gestreckt werden, grundsätzlich sollte jedoch versucht werden den Schwung des Hansetages zu nutzen. Mit Blick auf das Hansemuseum sollte auch in den Folgejahren eine Begleitung durch entsprechende Events erfolgen. Eine terminliche Konkurrenz zu den nächsten Hansetagen in anderen Städten sollte ausgeschlossen werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
folgt dem Verfahrensvorschlag von Herrn
Senator Schindler und beschließt einstimmig,
den Antrag bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.*

TOP 5 Verschiedenes

Herr Fürther spricht für die nächsten Sitzungen eine Verlegung nach Travemünde an. Herr Senator Schindler berichtet hierzu, dass für die Sitzung im März verschiedene Punkte zu Travemünde auf der Tagesordnung stehen werden. Die Verwaltung hätte daher ohnehin eine Sitzung in Travemünde vorgeschlagen.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

TOP 10 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil zwei Beschlussvorlagen behandelt worden sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 18. Februar 2014

gez. Dr. Burkhard Eymmer

gez. Jan Ehrich

Dr. Burkhard Eymmer
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung